„CDU Opladen präsentiert Maßnahmen gegen Verkehrschaos am Rewe“

CDU Opladen fordert Einbahnstraßenregelung am Rewe, um Verkehrssicherheit zu erhöhen und Staus zu reduzieren. Vorschläge folgen.

In Opladen rückt die Verkehrssicherheit in den Fokus, insbesondere rund um den Rewe-Supermarkt an der Düsseldorfer Straße. Die lokale CDU hebt die Problematik hervor, die durch das hohe Verkehrsaufkommen und die unübersichtliche Situation für Fußgänger und Radfahrer verursacht wird. Die Verkehrssituation in diesem Bereich zeigt, wie wichtig gut gestaltete Verkehrsführungen sind, um das Risiko gefährlicher Verkehrssituationen zu minimieren.

Verkehrsprobleme und ihre Auswirkungen

Besonders kritisch ist der Zebrastreifen an der Einmündung der Gerhart-Hauptmann-Straße zur Düsseldorfer Straße. Hierbei kommt es häufig zu Rückstaus, da Autofahrer beim Abbiegen die Vorfahrt beachten müssen und dadurch in der Mitte des Zebrastreifens anhalten müssen. Solche Situationen stellen ein großes Risiko für Fußgänger dar, die die Straße überqueren wollen. Die CDU spricht von einem „sehr stark frequentierten“ Bereich, was diese Aussagen unterstreicht.

Geplante Maßnahmen zur Verbesserung

Um diesen gefährlichen Verkehrsverhältnissen

entgegenzuwirken, hat die CDU konkrete Vorschläge entwickelt. Sie plant die Umwandlung der Gerhart-Hauptmann-Straße ab der Kreuzung Lessingstraße in eine Einbahnstraße in Richtung Düsseldorfer Straße. Dies würde bedeuten, dass das Abbiegen nach rechts in die Gerhart-Hauptmann-Straße nicht mehr möglich wäre. Außerdem soll die Günter-Weisenborn-Straße ab der Düsseldorfer Straße nur noch in die Kantstraße befahrbar sein. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, den Verkehrsfluss zu verbessern und somit potenzielle Gefahren zu reduzieren.

Künftige Schritte der CDU

Matthias Itzwerth, der Ortsverbandsvorsitzende, hat sich optimistisch geäußert, dass durch diese Maßnahmen das Gefahrenpotenzial in dem Gebiet signifikant verringert werden könnte. Die CDU wird diese Vorschläge in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung II als Antrag einbringen und hofft auf eine positive Resonanz von Seiten der Verwaltung.

Eine Gemeinschaftliche Herausforderung

Der Fall zeigt, wie wichtig politische Initiative für die Sicherheit der Bürger ist. Es ist nicht nur eine Herausforderung für die Verkehrsführung, sondern auch ein Appell an die Gemeinschaft, sich für sichere Verkehrsbedingungen einzusetzen. Die Bürger Opladens sind eingeladen, aktiv an diesen Gesprächen teilzunehmen und ihre Meinungen einzubringen, um so das Sicherheitsgefühl im Stadtteil zu erhöhen.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de